



Schwelm

Redaktion:
Telefon: 02336 9195 20-22
Lokalsport
Telefon: 02336 9195 24
Telefax: 02336 9195 25
E-Mail: schwelm@westfaelische-rundschau.de

Polizei hat drei junge Frauen verhaftet

Schwelm. Die Polizei ist am Samstag gegen 19.45 Uhr mit vier Streifenwagen auf der Hauptstraße vorgefahren und hat drei weibliche Personen rumänischer und serbischer Herkunft im Alter von 14, 15 und 22 Jahren vorläufig festgenommen, die alle keinen festen Wohnsitz in Deutschland haben.

Das Trio steht in Verdacht, gemeinsam mehrere Wohnungseinbrüche in Schwelm und Wuppertal verübt zu haben. In ihrem Fahrzeug fanden die Beamten Einbruchswerkzeuge und zahlreiches Diebesgut auf und stellten dies sicher. Weitere Ermittlungen dauern an.

KURZ NOTIERT

Beratung bei Haus & Grund

Schwelm. Die Mitglieder von Haus & Grund Schwelm können sich am heutigen Dienstag, 10. August, von Rechtsanwältin Heinrich W. Maas (Fachanwalt für Baurecht und Verwaltungsverrecht) im Vereinsbüro, Hauptstraße 141, in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr zu allen rechtlichen Fragen rund um die Immobilie beraten lassen. Die Geschäftsstelle ist donnerstags ebenfalls von 18 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Beratung in Sozialrechtsfragen

Schwelm. Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Schwelm, bietet zweimal im Monat Beratung in Sozialrechtsfragen durch die Juristin des SoVD an. Hilfestellung in sozialrechtlichen Belangen für Mitglieder wird geleistet. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 12. August, von 14 bis 15 Uhr in der Geschäftsstelle, August-Bendler-Straße 3 a, statt.

Abendgottesdienst in der Christuskirche

Schwelm. Die Ev. Kirchengemeinde lädt zu einem Abendgottesdienst am Sonntag, 15. August, um 18 Uhr in der Christuskirche ein.

SGV wandert zur Heidberger Mühle

Schwelm. Die Heidberger Mühle ist Ziel einer Wanderung der SGV-Abteilung Schwelm am Samstag, 14. August. Vom Solinger Vogelpark geht es durch das Tal der Itter (Naturschutzgebiet) vorbei an Brucher- und Breidenmühle zur ehemaligen Ölmühle Breidberger Mühle. Hier ist eine Einkehr vorgesehen. Wanderführerinnen sind Christel und Erika Lenz. Die Wanderung dauert rund dreieinhalb Stunden. Treffpunkt ist um 8.40 Uhr am Schwelmer Bahnhof.



Das Domcafé Linderhausen war auch diesmal dank der schönen Atmosphäre mit vielen kulinarischen Angeboten sehr gut besucht.

Foto: Bastian Haumann

80-jährige Waltraud Isken, 1958 ausgewandert und heute in Victoria zu Hause, kam ins Gemeindehaus Linderhausen

Besuch aus Kanada im Domcafé

Bastian Haumann

Schwelm. Dass Kaffee und Kuchen im Domcafé einen besonders guten Ruf haben, der weit über Linderhausen hinaus reicht und die Massen anlockt, ist allgemein bekannt. Dass es Besuch aus Kanada anlockt, dagegen neu. Waltraud Isken (80) ist ein altes Linderhauser Mädel, lebt seit langem in Kanada und machte in ihrem Heimaturlaub einen Abstecher zum Dom.

Und ansonsten ging der Kuchen am Sonntag mal wieder weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln. In langen Schlangen warteten mehrere Dutzend Gästen, bis sie bei Schwarzwälder Kirschen, Sahnetorte oder Schokoladenkuchen zugreifen konnten. Am Ende blieben nur Krümel übrig. Das letzte Stück ergatterte sich eine Dame eine Stunde vor Ende des Cafés. Den Erlös plant der Förder-



Waltraud Isken wurde im Dom-Café von Gerd Löber, dem 2. Vorsitzenden des Fördervereins, begrüßt.

Foto: Bastian Haumann

verein „Gemeindehaus Linderhausen“, seit nunmehr 5 Jahren Veranstalter des Domcafés, zum Erhalt des alten Doms ein. Seit Anfang des Jahres

wird er vom Verein eigenverantwortlich verwaltet. Waltraud Isken, die 1958 nach Kanada ausgewandert und schon viel vom Dom-Café

gehört hatte, war überrascht über das bunte Treiben im Gemeindehaus. „Früher war es ein wenig ruhiger“, erinnert sie sich, bezog sich dabei aber auf ganz Linderhausen.

Dass sie im fernen Kanada gelandet ist, war eher Zufall. „Mein verstorbener Mann Herman war zwei Jahre Kriegsgefangener in Amerika“, erzählt sie. „Und er wollte immer wieder zurück in die USA.“ Doch das stellte sich als kompliziert heraus.

Über den großen Teich

Das Ehepaar Isken hätte in Amerika einen Bürger gebraucht, der für die beide geradesteht. Den hatten sie nicht. Kanada war in Sachen Einwanderung offener, und nach einer dreijährigen Schreiner Ausbildung von Herman Isken in Deutschland Ziel ihrer Wahl. Vor 52 Jahren ging es für Familie Isken samt

Sohn Wolfgang, der damals acht Jahre alt war, über den großen Teich.

Heute lebt Waltraud Isken in Victoria, Hauptstadt der kanadischen Provinz British Columbia. Ihr Sohn lebt in Ottawa, der Bundeshauptstadt Kanadas. „Uns trennen drei Zeitzonen und 5000 Kilometer“, erzählt Waltraud Isken. Beim nächsten Domcafé am 12. September wird sie schon wieder zu Hause in Kanada sein.

Das Dom-Café ist mittlerweile die zentrale Veranstaltung, die der Förderverein an jedem zweiten Sonntag im Monat auf die Beine stellt. Für Abwechslung sorgen kleinere Programmpunkte wie ein Besuch der Montagsmaler oder von Chören.

Die Reihe „Jazz im Dom“ entfällt dagegen. „Zu wenig Resonanz“, begründet der 2. Vorsitzende Gerd Löber diese Entscheidung.

Trägerverein lädt am 20. August zum großen Event ein

Quartett „MiaoMio“ spielt im Freibad auf

Schwelm. In den letzten Wochen hat so manche Regenwolke den Schwelmer Badegästen schon ordentlich die Ausflugstour ins Schwimmbad des Schwelmebads vermiest. Nichtsdestotrotz (oder gerade deswegen) bietet der Trägerverein Schwelmebad auch in diesem Jahr wieder ein „Großevent am Babybecken“ an. Nachdem 2010 bereits die beliebte Schwelmer Band „Lazy Daisy“ für tolle musikalische Unterhaltung gesorgt hat, steht nun für Freitag, den 20. August ab 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) ein weiteres klangliches Ereignis auf dem Freibad-Programm.

Im Vorprogramm dürfen die angereisten Musikfreunde zunächst Captain's Diary erleben. Seit knapp zehn Jahren schreibt der 28-jährige Oberhausener eigene melancholische Lieder, die er nur mit einer Akustikgitarre und seinem Gesang vertont. Seit April 2004 kann er auf über 200 europaweite Konzerte zurückblicken, bei denen er sich unter anderem mit großen Namen wie Sarah Bettens von „K.S Choice“ oder „Madsen“ die Bühne teilte.

Als Hauptact wird dann das rein weiblich besetzte Quartett „MiaoMio“ aus Bonn auf der Freibadbühne zu sehen



Hauptact MiaoMio Foto: Privat

sein. Die Mädels befinden sich momentan erfolgreich auf der musikalischen Überholspur und spielen seit etwa drei Jahren emotionalen und vielschichtigen Indie-Pop.

Mit ihren Songs (musikalisch irgendwo zwischen Coldplay und Mia angesiedelt) haben „MiaoMio“ bereits auf vielen großen Festivals und eigenen Konzerten überzeugen können. Und das nicht nur bei ihrer stetig wachsenden Fangemeinde, sondern auch bei musikalischen Fachjurs: Beim NRW-weiten Bandwettbewerb „PopUp NRW“, dem Hamburger „Songlive-Contest“ und dem Leverkusener Wettbewerb „LauterLev“ konnten sie jeweils auf dem 1. Platz landen.

Für 7 Euro (Abendkasse 8 €) sind ab sofort bei Radio Kalthoff am Märkischen Platz sowie an der Schwelmebadkasse Karten für „miaomio“ erhältlich. Das Event wird wieder teilüberdacht sein, und der Trägerverein freut sich natürlich auf zahlreiche Besucher.

Kaplan Mirco Quint begrüßt Teilnehmer des „CrossingOver Projektes“ der RuhrUni

Pfarrer aus Chicago in St. Marien

Florian Koch

Schwelm. Austauschprogramme gibt es nicht nur für Schüler. Nein: Auch Pfarrer haben die Möglichkeit, an einem solchen Programm wie dem „CrossingOver Projekt“ der Ruhr-Universität Bochum teilzunehmen. Das taten auch Generalvikar John Canary, Bill Zavaski und Ed Upton aus Chicago und Kaplan Mirco Quint aus Schwelm.

Durch das Projekt können die Gemeinden voneinander lernen und profitieren. So wird der Dialog der katholischen Kirchen in den USA und

Deutschland gefördert. Für sechs Wochen lebte Mirco Quint bereits in Chicago, um sich in den dortigen Kirchen zu organisieren.

Im Gegenzug bleiben die Pfarrer aus Amerika nun zwölf Tage in Deutschland, um sich einen kulturellen Eindruck zu verschaffen. So ließen sie sich bereits Kirchen und Kultur in Köln, Salzburg, Essen und vielen anderen Städten zeigen. Von ihren Erfahrungen und Eindrücken erzählten die Pfarrer am Mittwochabend bei gemütlichem Beisammensein im Pfarrsaal der Propsteigemeinde St. Marien.

Dazu hatten sich viele interessierte Gemeindeglieder eingefunden. „Einen positiven Eindruck habe ich hier von der Jugend bekommen. In Deutschland engagieren sich mehr junge Leute selbstständig in der Kirche als in Chicago“, berichtet John Canary. „Allerdings sind an Sonntagen die Messen in Chicago besser besucht als hier. Und unsere Kirchen bekommen keine Unterstützung vom Staat. In Chicago müssen wir unsere Kirchen selbst finanzieren: Doch das fördert unser Engagement und beteuert unsere Zugehörigkeit zur Kirche!“



In St. Marien (v.l.) John Canary (Generalvikar), Bill Zavaski (St. James), Andreas Henkelmann (Organisator des „CrossingOver“), Ed Upton (St. Mary), Mirco Quint (St. Marien)

Foto: Florian Koch

TERMINE

Heute aktuell

Schwelmebad: 10 bis 20 Uhr geöffnet; 7 bis 9 Uhr Frühschwimmen.
Jugendzentrum: ab 8 Uhr offener Bereich; ab 10 Uhr Kreativangebot; ab 13.15 Uhr Freie Spiele; ab 14 Uhr Kreativangebot; Programmende 16.30 Uhr.

Rat & Hilfe

Apothekenbereitschaftsdienst: Sonnen-Apotheke, Ennepetal-Milspe, Voerder Straße 10-14, ☎ 02333/96940.

Kathol. Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 82043; August-Bendler-Straße 14.

Beratungsstelle für Wohnungslosse: 8 bis 12 Uhr Sprechstunden, Sedanstraße 12; ☎ 6001.

Kontakt- und Krisenhilfe: Hilfen für Menschen mit seelischen Schwierigkeiten, Kontakt- und Beratungsstelle, ☎ 18408.

Schuldnerberatung Diakonisches Werk: 9 bis 12 Uhr offene Sprechstunde, Pothoffstraße 40, ☎ 400342.

Frauenberatung EN: 9.30 bis 13 Uhr telefonische Sprechzeit und Terminvergabe unter ☎ 02336/4759091; Frauenberatung Markgrafenstraße 6.

Psychosoziale Beratungsstelle: 9 bis 15.30 Uhr, Hauptstraße 17, ☎ 70 01.

Kommissariat Vorbeugung: 9 bis 15 Uhr Beratung, Hauptstraße 108; ☎ 91662952.

Ehrentat-Koordinierungsstelle „Alt & Jung“: 10 bis 12 Uhr Büro erreichbar unter ☎ 02336/879408.

pro familia: 8.30 bis 11.30 Uhr, Terminvereinbarung unter ☎ 443640, Wilhelmstr. 45.

Caritas Sucht- und Suchttherapiezentrum Schwelm/Ennepetal/Breckerfeld: von 9 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 02336/7001.

Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung: 9 bis 11 Uhr, Hauptstraße 116, ☎ 02336/4287010.

Zahnärztlicher Notdienst: Infos unter ☎ 442244.

FAN Wohnberatungsagentur: 8 bis 13 Uhr Schützenstraße 1, ☎ 02336/990657.

Demenz-Infozentrum EN-Süd: 10 bis 13 Uhr besetzt, Schützenstraße 1, Kontakt ☎ 02336/879408.

Service

Stadtbücherei: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, Hauptstraße 9-11.

Bürgerbüro: 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Moltkestraße 24, ☎ 801-255.

Hallenbad: Geschlossen bis 6. September.

Bürgermeister-Sprechstunden: 13.30 bis 15.30 Uhr nach telefonischer Anmeldung im Rathaus, ☎ 801-202, Hauptstr. 14.

Schwelmer Sport Club 1895: 18 bis 20 Uhr, Geschäftsstelle geöffnet, Bahnhofstraße 33.

Vereine, Verbände

Kinderschutzbund: 9 bis 10.30 Uhr, Spielgruppen; 14.30 bis 16 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, jeweils Wilhelmstraße 30 (Astor Werk).

Haus und Grund Schwelm: 18 bis 19 Uhr Rechtsberatung, Hauptstraße 141.

Arbeitskreis „Frauen gestalten ihre Stadt“: 18 Uhr Treffen im Gruppenraum der KISS im Kreishaushaus, Hauptstraße 92.

Turngemeinde Zur roten Erde: Geschäftsstelle geschlossen bis 27. August.

Männerchor Eisenwerk Müller: 18.30 Uhr, Chorprobe im Restaurant „Leckermeulken“ an der Hauptstraße 184.

AMC: 20 Uhr, Clubabend, Gaststätte „Westfälischer Hof“, Hattinger Straße 91.

Kirchenchor St. Cäcilia: 20 Uhr Probe im Pfarrsaal Heilig Geist.

Country-Freunde EN: 18 Uhr, Treffen in der Vereinsgaststätte „Berghauser Hof“ an der Hattinger Straße.

Kinoprogramm

Kindsköpfe, ab 6 J., 17 und 20 Uhr.

Inception, ab 12 J., 20 Uhr.

Toy Story 3, ab 0 J., 17 und 20 Uhr.

Karate Kid, ab 6 J., 17 Uhr.

Kinocoaster: Wilhelmstraße 21, ☎ 3521.